



## Grußwort

### für den Mit-Mach-Zirkus



Liebe Leserinnen und Leser,

wer die Welt verändern will, muss bei den Kindern anfangen. In Neukölln leidet eine Vielzahl der Schülerinnen und Schüler an Bewegungsmangel und Koordinierungsschwierigkeiten. Zudem bleibt in der Schule neben der täglichen Wissensvermittlung, dem Ausgleich von Bildungsdefiziten und der Integration verschiedener Nationalitäten und Religionen oftmals nur wenig Raum, die Phantasie und Kreativität der Kinder anzuregen.

Der traditionelle Familienzirkus *Mondeo* wirkt diesem Spannungsverhältnis erfolgreich entgegen. Grundschul Kinder aus Neukölln treten eine Woche lang aus der Routine des Schulalltags heraus und nutzen die Zeit, um sich auf sich selbst und das Miteinander zu konzentrieren.

Durch ein hohes Maß an Motivation und dem außerordentlichen persönlichen Engagement der Zirkusfamilie wachsen die Schülerinnen und Schüler über sich hinaus. Sie können ihr eigenes kreatives Umfeld und ihre Fähigkeiten finden und sich in der gewählten Disziplin erproben. Ob Trampolin oder Trapez, Bodenakrobatik oder Jonglage - für jeden ist etwas dabei. Die intensive Arbeit miteinander ermöglicht den Trainern, eine Atmosphäre von Sicherheit und Zusammenhalt zu schaffen, die auf gegenseitigem Vertrauen beruht. Es gibt klare Regeln, aber auch Lob und menschliche Wärme.

Die Projektwoche im Mit-Mach-Zirkus leistet einen großartigen Beitrag zur kindlichen Entwicklung: die Motorik wird angeregt, die soziale Kompetenz gestärkt, Einsatzbereitschaft und Ausdauer steigen und der Teamgeist wird geweckt. Denn nur gemeinsam kann das Ziel erreicht werden. Die Kinder lernen nicht nur, Verantwortung zu tragen, Toleranz und Hilfsbereitschaft aufzubauen, sondern auch, mit Kritik umzugehen.

Hier stehen die Kinder im Mittelpunkt. Zum Abschluss bezaubern sie mit beeindruckenden Darbietungen und füllen das bunte Zirkuszelt mit Leben. Diese schönen Erlebnisse gehen weit über den Alltag der Kinder hinaus und bleiben lange im Gedächtnis.

Mein Dank gilt dem Engagement der Artistenfamilie Richter, die mit Leidenschaft und Emotion die Kinder spielerisch unterstützt, Mut, Selbstbewusstsein, Respekt und Durchhaltevermögen zu entwickeln und Ausgrenzungen zu vermindern. Denn hier ist jeder ein Star.

Ich wünsche Familie Richter weiterhin viel Erfolg und weitere unbeschreibliche Momente, in denen es wieder heißt: Manege frei...!

Ihre

Dr. Franziska Giffey  
Bezirksbürgermeisterin